

- 1804 werden die Hochschulen in Dillingen und Bamberg aufgehoben.
 1805 allgemeine Dienstpflicht.
 1805 dritte Koalition gegen Frankreich. Bayern auf der Seite Frankreichs.
 1805 am 26. Dez. Friede zu Preßburg: Tirol, die Fürstentümer Briren und Trient, die Markgrafschaft Burgau, die Reichsstadt Augsburg u. an Bayern; Würzburg an den Kurfürsten von Salzburg, das Herzogtum Berg an Frankreich; Kurfürst Max IV erhält den Königstitel.
 1806 **1. Januar wird Bayern als Königreich proklamiert.** Ansbach wird von Preußen an Bayern abgetreten. Eugen Beauharnais vermählt sich am 14. Januar mit Augusta Amalia, des Königs Max I Joseph Tochter. Am 1. März Gründung des Militär-Max-Joseph-Ordens.
 1806 am 12. Juli der Rheinbund: die Reichsstadt Nürnberg kommt an Bayern; Mediatisierungen.
 1806 am 26. August wird der Buchhändler Palm von Nürnberg auf Befehl Napoleons in Braunau erschossen.
 1806—1807 Erfindung des Flint- und Kronglases durch Fraunhofer.
 1806—1807 vierte Koalition gegen Frankreich. Bayern auf Seite der Koalition.
 1806 am 2. Dez. sind Bayern an der Eroberung der Festung Glogau beteiligt.
 1807 helfen bayerische Truppen am 4. Januar Breslau, am 16. Januar Brieg, am 16. Febr. Schweidnitz, am 1. Juni Neisse, am 18. Juni Kofel und am 25. Juni Olaz wegnehmen; ein anderer Teil der Bayern kämpft am 13. Mai in Polen bei Pultusk und Sierok und am 15. Mai bei Poplawi siegreich.
 1807 am 9. Juli der Friede in Tilsit: Bayern erhält keinerlei Entschädigung.
 1808 Gründung der Akademie der Künste für Malerei, Bildhauerei, Bau- und Kupferstecherkunst.
 1809 Krieg zwischen Österreich und Frankreich. Bayern als Glied des Rheinbundes auf der Seite Frankreichs.
 1809 im April siegt Napoleon mit Hilfe des Rheinbundes bei Abensberg, Landschut, Etmühl und Regensburg, wird am 21. und 22. Mai bei Aspern und Essling geschlagen und siegt am 5. und 6. Juli bei Wagram. Während dieser Vorgänge an der Donau erfochten Bayern unter Wrede am 13. Mai bei Börgl über die Tiroler einen Sieg, mußten aber am 21. August Tirol räumen.
 1809 am 14. Oktober der Friede zu Wien (Schönbrunn): Bayern erhält Salzburg, Berchtesgaden, das Zundviertel, den größten Teil des Hausruodviertels, die Markgrafschaft Baireuth und die Stadt Regensburg mit dem fürstbischöflichen Gebiete.
 1809 am 1. November erstürmen die Bayern in Tirol den Berg Isel bei Innsbruck.
 1810 am 1. Mai erhält Bayern einen Teil Tirols.
 1810 werden für die protestantische Gesamtgemeinde in Bayern vier Generaldefanate, Baireuth, Ansbach, Regensburg und München, geschaffen.
 1812 am 29. Mai das Konstriptionsgesetz.
 1812 Feldzug Napoleons gegen Rußland. Bayern als Mitglied des Rheinbundes auf der Seite Napoleons. Die Bayern kämpfen am 16., 17., 18. und 22. August mit großer Auszeichnung bei Polock, wo die Generale Deroy und Siebein fielen; 2000 Bayern unter Wrede decken bei Wilna den Rückzug des französischen Generals Ney.
 1813—1814 der Freiheitskrieg der Verbündeten gegen Napoleon. Bayern steht anfangs auf der Seite Napoleons.